

# Es gibt ihn wieder: Nachtmarsch 2018

**Vom 14. zum 15. Dezember 2018 findet seit längerem mal wieder der Nachtmarsch von Weggis nach Einsiedeln statt. Stimmen wir uns auf die besinnliche Weihnachtszeit mit einer Wallfahrt nach Einsiedeln ein. Und dies – wie in früheren Jahren – mit einem Fussmarsch zum Schwyzer Wallfahrtsort.**

Wie früher zu Jungwachtzeiten treffen wir uns um 20.00 Uhr im Pfarreiheim in Weggis. Die knapp 45 Kilometer lange Marsch-Strecke mit ca. 700 Höhenmetern führt

von Weggis über Brunnen, Schwyz, Sattel, Katzenstrick bis nach Einsiedeln. Zur Stärkung werden auch einige – offizielle – Zwischenhalte eingeplant: In Brunnen stärken wir uns mit einem heissen Getränk, bevor es Richtung Sattel geht. Dort angekommen, können wir uns im Restaurant Post aufwärmen und uns für den Marsch Richtung Rottenturm stärken. Bei der Altmatt erwartet uns das traditionelle Lagerfeuer. Mit einem Kaffee – es darf auch ein Schuss Schnaps nicht fehlen, nehmen wir die letzte Etappe über den Katzenstrick nach

Einsiedeln in Angriff. (Übrigens, der Katzenstrick ist für uns Luzerner obligatorisch, denn der Name «Chatzestrecke» verpflichtet.) Achtet bei euren Einkehrschwüngen, dass Oski's Laterne immer das Schlusslicht bildet.

In Einsiedeln angekommen, besuchen wir in der Klosterkirche die Frühmesse um 7.15 Uhr. Anschliessend haben wir uns ein Frühstück verdient, bevor es mit dem Zug zurück nach Weggis geht. Um ca. 11.00 Uhr ist die Ankunft in Weggis geplant. Interessierte Teilnehmer ab der Oberstufe kön-

nen sich per Mail an [info@alexandergerbi.ch](mailto:info@alexandergerbi.ch) anmelden. Im Beitrag von 30 Franken ist eine kleine Zwischenverpflegung, das Frühstück und die Rückfahrt nach Weggis inbegriffen. Für Versicherung und Sicherheit (evtl. Leuchtweste) ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Dani und Polo begleiten uns mit Fahrzeugen. Anmeldeabschluss ist der 10. Dezember. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Pilger.

OK Nachtmarsch

## Berufe für einmal hautnah

### ■ NMG-Unterricht in den 1. Klassen Weggis

**Dank der grossartigen Mithilfe vieler Eltern können die Erstklässler in diesem Schuljahr viele Berufe einmal direkt und vor Ort erleben. Wie kommt der Strom zum Beispiel ins Schulzimmer oder was macht denn die Spitex genau?**

Schule Weggis, Schülerinnen und Schüler 1a

#### Strom im Schulzimmer

«Mir hat es gefallen, dass ich viel Neues über den Elektroinstallateur gelernt habe.» Joah  
 «Mit dem Mann durchs Schulhaus zu gehen war toll» Noah  
 «Ich habe gerne den Film geschaut.» Noel  
 «Die Spiele bei Frau Suter habe ich gerne gespielt.» Lars

«Ich fand es toll, das Licht zusammenzubauen.» Timo  
 «Jetzt weiss ich, wo die Fische aus dem Brunnen den Winter verbringen. Das war lustig.» Noel  
 «Es war spannend den Strom zu spüren mit dem Armband.» Timo

#### Was ist die Spitex?

«Mir hat es gefallen mit den Krücken grosse Sprünge zu machen und mit dem Rollstuhl zu fahren.» Carson  
 «Wir konnten uns gegenseitig verbinden.» Leonie  
 «Es hat Spass gemacht, dass ich mein Mami besuchen konnte.» Dominik  
 «Wir konnten die Handschuhe wie Ballons aufblasen.» Mayleen  
 «Ich weiss jetzt, wie man einen Rollstuhl steuern kann.» Leila



So fühlt sich also Strom an.



Gar nicht so leicht wie es aussieht.



Aua, hier tuts weh.



Hier müssen wir ganz genau arbeiten.